



Zertifizierungen

BETTINA RESCHKE-GARBERS aus Lüneburg, [MARLIES BIRKLE](#) und URSULA WAGNER aus Moers haben das KREISELzertifikat zur dreijährigen Ausbildung erhalten, inklusive des Titel/der Titel Dyslexie- und Dyskalkulie-therapeutin nach BVL. SARAH GIESEL aus Hannover und KARIN HEEGST aus Gau-Algesheim haben das KREISELzertifikat zur dreijährigen Ausbildung erhalten, einschließlich des Zertifikats Dyslexie-therapeutin nach BVL®. GITTA GÖSSLINGHOFF aus ERFURT hat die KREISELurkunde mit der Zertifizierung Dyslexie- und Dyskalkulie-therapeutin BVL erhalten. ANGELA KONIETZKO aus Darstein in der Pfalz und ANDREA HASLER aus Hude/Oldenburg haben die DYSKALKULIEurkunde des KREISEL erlangt.

... **UND DANN** haben insgesamt 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in HEIDELBERG und HAMBURG ihre Ausbildung mit der Prüfung abgeschlossen. Ein paar Aufgaben gefällig? Erfragt XY's Konzepte (Operationsverständnis) von der Subtraktion und ihre Strategien (Kleines eins-minus-Eins, Zahlenraum bis 100, schriftlich) und: Erläutert Eure Ergebnisse der Mutter. ODER: „XY hasst Minus – Entwerft Konzepte ... und erläutert, wieso es so wichtig ist, dass Joel „gegenüber Minus“ eine „andere Sicht“ erreicht. ODER: Simuliert ein Auswertungsgespräch im Anschluss an die abgeschlossene Diagnostik-Phase, in dem ihr den Eltern Ressourcen und Grenzen von XY darstellt!

Es war für uns Prüfer eine schöne Erfahrung, die hohen Kompetenzen erleben zu dürfen!

Ich sage allen meine ganz herzlichen Glückwünsche!

Angebote

An dieser Stelle veröffentlichen wir gerne und kostenlos Angebote – sei es, dass eine Einrichtung eine (Honorar-)Stelle zu besetzen hat, oder dass eine Lerntherapeutin ihre Mitarbeit anbietet. Und Anderes ... Bitte eine schlichte, unformatierte (!) Mail an jochenklein@kreiselhh.de

Praxis für integrative Lerntherapie und systemische Familienbetreuung, Supervision und Coaching ...

... im Hamburger Nordosten in eigenen Räumen (Eigentumswohnung) in sehr guter, ruhiger Lage zum Jahresende zu verkaufen.

Kontakt Dieter Scherf 040/601 75 61 oder hhibg@web.de

Wir suchen dringend Verstärkung für unsere interdisziplinären Teams

Ergotherapeuten mit Berufserfahrung in der Pädiatrie, Logopäden und Lerntherapeuten in Teil- oder Vollzeit auf Honorarbasis melden sich bei Interesse bitte direkt unter den entsprechenden Telefonnummern in den Einrichtungen: Therapiestation Neu Wulmstorf 040 – 7 00 64 34 bzw. Therapiestation Winsen 04171 – 6 23 34

Aktuelles von Netzwerkpartnern

Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

Bundesverband Alphabetisierung

Auch für LerntherapeutInnen interessant: Das Projekt a³ hat ein neues [Themenheft „Internet“](#) ausgearbeitet. Es ist leicht lesbar gestaltet, so dass geübte Leser wie auch lese- und schreibeübte junge Erwachsene ihr Wissen über das Internet erweitern können. Es enthält aktivierende und handlungsorientierte Aufgabenvorschläge in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sowie Ideen für Fragen an die Leser. Die Materialien bieten Kenntnisstandfragen, Rechercheaufgaben, kreative Schreibansätze, Diskussionsvorschläge, Kreuzworträtsel und ein Quiz. Die Lernenden können die Aufgaben individuell oder in Gruppen bearbeiten. Das Glossar erläutert zentrale Begriffe. Das Themenheft „Internet“ können Sie [hier](#) kostenlos herunterladen.

Legakids.net: Radiobeiträge zu Legasthenie und LegaKids

"Legasthenie - Förderung statt Selektion" und "LegaKids.net: Onlineprojekt fördert Schreib- und Lesespaß" im sonntäglichen Gesundheitsmagazin von B5 aktuell. Hören Sie doch mal rein in diese beiden Kurzbeiträge, in denen Britta Büchner und Michael Kortländer zu Wort kommen. Die Journalistin Hanna Dragon hat die LegaKids-Macher interviewt und komplexe Inhalte knapp sowie verständlich zusammengefasst. Am 12.06.2011 wurden die Beiträge im Rahmen von "Das Gesundheitsmagazin" gesendet. Ein [Podcast zum Nachhören](#) direkt bei B5. Bei 5:25 Minuten beginnt der erste LRS-Beitrag (dahin kann man "vorspulen").

Fachverband für integrative Lerntherapie FIL

Der FIL unterstützt LerntherapeutInnen in vielfältigen Fragen, sowohl fachlich als auch rechtlich: So hat er gegenüber Ergotherapie-Praxen, die durch Anzeigen oder ihr Praxisschild den Eindruck erwecken, „Lerntherapie gehöre zu den von den Krankenkassen übernommenen Heilmitteln, klargestellt, dass dies eine unrichtige Behauptung ist. Behandlungen von Lese- und Rechtschreibstörungen sind nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten. Entsprechende Werbung ist irreführend und gilt als unlauterer Wettbewerb (§ 5 UWG). Nachfragen bitte ggfs. an den Fachverband!

Homann-Stiftung

Die Homann-Stiftung, die die ersten Schulprojekte des KREISEL unterstützt und überhaupt erst möglich gemacht hat, startet ein neues Projekt – dieses Mal für Menschen mit Demenz: Ehrenamtliche Musikpaten besuchen Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen, um sie mit Musik anzusprechen. Weitere Informationen: www.homann-stiftung.de. Ich wünsche dem neuen Projekt viel Erfolg!

Finanzierung der Lerntherapie-Ausbildung über WeGebAU = Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen

Der KREISEL ist ja seit mehreren Jahren von der Hanseatischen Zertifizierungsagentur zertifiziert und hat damit die Möglichkeit, für Arbeitslose, aber eben auch für die genannte Zielgruppe, die Lerntherapieausbildung durchzuführen. Mehrere TeilnehmerInnen haben schon von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Interessant ist dies für Arbeitnehmer UND Arbeitgeber: Eine neu angestellte Kraft kann so gut und kostengünstig ausgebildet werden.

Fördervoraussetzungen

- Ab dem 45. Lebensjahr
- Mit anerkanntem Berufsabschluss
- Betrieb mit weniger als 250 Mitarbeitern

Förderinstrumente

- Weiterbildungskosten nach § 417 SGB III

Zusätzliche Kriterien für eine Förderung über WeGebAU

- Der Arbeitnehmer wird **für die Teilnahme an der Weiterbildung von der Arbeit freigestellt** und hat weiterhin **Anspruch auf Arbeitsentgelt**.
- Die Weiterbildung findet **während betriebsüblicher Arbeitszeiten** statt.
- Sowohl der Bildungsträger als auch die Maßnahme sind durch eine fachkundige Stelle **für die Weiterbildungsförderung zugelassen**, d.h. zertifiziert.
- Die Weiterbildung erhöht die Kompetenz des Mitarbeiters für den **allgemeinen Arbeitsmarkt**.

LERNCOACHING IN Schule – Früh fördern statt ... (spät sitzen bleiben, Schulabbruch, Analphabet, arbeitslos)

Dies wird immer mehr zur ständigen Rubrik: An dieser Stelle berichte ich über Projekte, vom KREISEL initiiert oder begleitet. Ich nehme auch gerne Darstellungen aus Eurer Praxis auf.

Sekretariat der ständigen Kultusministerkonferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Auf mein Schreiben aus dem Februar mit dem Hinweis auf das Berufsbild Integrative Lernförderung & Lerntherapie erhielt ich folgende Antwort, die ich gerne weiterleite: „Mit Interesse habe ich festgestellt, dass Sie mit ihren vielfältigen Projekten in Handlungsbereichen tätig sind, denen auch die Kultusministerkonferenz verstärkt ihre Aufmerksamkeit widmet. Dies betrifft besonders den Handlungsbereich „Übergang Kita-Grundschule“. In einer gemeinsamen Fachtagung von Kultusministerkonferenz und Jugend- und Familienkonferenz im Dezember 2008 ist der Bedeutung dieses Übergangs noch einmal nachhaltig Ausdruck verliehen worden. Alle Länder haben zwischenzeitlich Bildungspläne entwickelt, die diese Thematik verstärkt berücksichtigen. Ich möchte deshalb anregen, dass Sie auf die Länder direkt zugehen und dort ihre Projekte vorstellen. Dadurch würde gewährleistet, dass vor Ort geprüft werden könnte, inwieweit eine Anbindung an bereits bestehende Netzwerke und Kooperationen möglich ist.“

Schleswig-Holstein: Bildungsminister Dr. Klug gratuliert Gebundener Ganztagschule Wedel MIT LERNTHERAPIE

Neuer Stundenrhythmus, Mittagessen in der Schulmensa und Arbeitsgemeinschaften von Sport bis zum Schulgarten - diese Angebote macht die gebundene Ganztagschule seit dem Schuljahr 2010/11 den Schülerinnen und Schülern des 1. Jahrganges an der Albert-Schweitzer-Grundschule in Wedel (Kreis Pinneberg). Bildungsminister Dr. Ekkehard Klug gratulierte zum erfolgreichen ersten Jahr: "Schulen wie die Albert-Schweitzer-Schule gehen einen Weg, der einerseits auf kindliche Bedürfnisse eingeht und der andererseits auch den Bildungs- und Betreuungswünschen vieler Familien entgegen kommt." Bereits die Hälfte der Schulen in Schleswig-Holstein sind entweder eine offene (430) oder eine gebundene (33) Ganztagschule.

Die Albert-Schweitzer-Schule verbindet in ihrem Modell der gebundenen Ganztagschule Lerntherapie, Schulsozialarbeit und Begabtenförderung, hat klar strukturierte Tagesabläufe, fördert das selbstständige Lernen durch Selbstlernangebote, und bietet Arbeitsgemeinschaften wie Computer, Kochen oder Musik. Parallel hat der Schulträger eine Cafeteria bauen lassen und finanziert zusätzliche pädagogische Fachkräfte. Bildungsminister Dr. Klug dankte allen, die sich in Wedel für ihre Schule engagieren. "Sie erhöhen damit die Bildungschancen der Kinder."

Niedersachsen

In Schleswig-Holstein ist das Mitwirken von außerschulischen Kräften sehr willkommen – in Niedersachsen geschieht gerade genau das Gegenteil. Auch das soll nicht verschwiegen werden. An mehreren Schulen hat die Schulaufsicht die Durchführung von Lernförderung durch externe Lerntherapeuten in Frage gestellt. Hier sind dringend Gespräche erforderlich und Lösungen zu entwickeln. Dies geschieht gerade auf verschiedenen Ebenen – nähere Informationen in den nächsten rundBRIEFen und gebündelt auf der Tagung! EINE Möglichkeit bietet hierbei das Förderer-Unterrichtskonzept, das auch auf der KREISELtagung vorgestellt wird. Für Lehrer und Lerntherapeuten ist es von gemeinsamem Interesse, eine gute Abstimmung zu erreichen.

Nächste Netzwerktreffen

In diesem Jahr finden keine weiteren nord- oder süddeutschen Netzwerktreffen statt – Stattdessen:

TAGUNG TAGUNG TAGUNG TAGUNG TAGUNG TAGUNG TAGUNG TAGUNG TAGUNG TAGUNG

HAMBURG: 29. & 30. Oktober 2011

Individuelle Förderung inklusive –

Früh fördern statt spät ... (sitzen bleiben, Schulabbruch, Hartz IV)

Der aktuelle Planungsstand im weiteren ANHANG

* Die Planungen gehen intensiv weiter; es gibt tatsächlich täglich Veränderungen, kleine in Form von Änderungen in Titeln von Präsentationen und Workshops, größere in Form ab Ab- und Zusagen. Ich kann versichern: Es ist sehr arbeitsintensiv und zugleich sehr befriedigend, weil jedes Gespräch neue Impulse, Ideen, Erkenntnisse bringt!

* Große Bitte: Zielgruppen der Tagung sind im Wesentlichen Lerntherapeutinnen, Lehrkräfte, Vertreter von Jugend- und Schulbehörden, Eltern. Wir haben entsprechende Verteiler zur Verfügung bzw. bauen diese auf. UND: Wenn Ihr möchtet, dass wir jemanden gezielt einladen, sendet uns bitte Namen und vollständige Anschriften, insbesondere Mail-Anschrift: jochenklein@kreiselhh.de

* Wiederholung eines wichtigen HINWEISES: Die Durchführung dieser besonderen Tagung wirft eine Reihe von besonderen Problemen auf: Die Zahl der Teilnehmer ist nicht im Ansatz zu ahnen, ebenso wenig sind die Kosten auch nur zu schätzen. Zugleich soll der Preis so niedrig wie möglich sein, um möglichst vielen InteressentInnen das Kommen zu ermöglichen. Daher hat inzwischen die Suche begonnen, finanzielle Unterstützer zu finden. Für Eure Anmeldung gilt daher folgende Regelung: Ab sofort nehmen wir Anmeldungen entgegen; der allerhöchste Preis für Netzwerkmitglieder für beide Tage wird 120€ betragen, für andere 150€, der Einzeltag kostet 75 bzw. 90€; für Teilnehmer südlich der Linie Köln – Kassel – Berlin und die östlichen Bundesländer gibt es wie immer einen ermäßigten Preis von 90€ bzw. 120€, der Einzeltag kostet 65€. WICHTIG: Dieses Angebot zur Ermäßigung gilt nur, wenn dies bei der Anmeldung ausdrücklich mit angegeben wird.

Wir versenden ab sofort eine vorläufige Anmeldebestätigung. Der endgültige Preis wird mit der endgültigen Anmeldebestätigung bekannt gegeben und in Rechnung gestellt, die wir ab ca. Mitte September versenden.

Für meine weiteren Planungen ist es wichtig, möglichst früh einen Eindruck zu bekommen, für wie viele Teilnehmer ich planen muss.

ALSO: BITTE ANMELDEN!

Herzliche Einladung zur TAGUNG an EUCH ALLE

Der KREISEL e.V. ist seit vielen Jahren engagiert für Kinder und Eltern sowie für professionelle Pädagogen und Therapeuten. Wir leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Berufsbilds Lerntherapie.

Mit ganzheitlichen und systemischen Konzepten werden Fachleute zur Begleitung in der Vorschul- und Schulzeit auf hohem Niveau zu Integrativen LerntherapeutInnen qualifiziert, d.h. zu Spezialisten für Förderung von Kind und Umfeld. Lerntherapeuten verfügen über

- * Diagnostikkompetenz
- * Förderkompetenz
- * Beratungskompetenz
- * Beziehungskompetenz

Entsprechend berücksichtigt Lerncoaching die sozial-emotionalen, die sensomotorischen und die sprachlichen Voraussetzungen eines Kindes für die schulischen Lernprozesse – und entwickelt zentral eine gute persönliche Beziehung gegenüber dem Kind, den Lehrkräften und den Eltern.

Interdisziplinäre Konzepte und Zusammenarbeit, Kooperation in Netzwerken und soziales Engagement für Kinder und Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf zeichnen Philosophie und praktische Arbeit des KREISEL aus.

Mit der Tagung am 29. & 30. Oktober 2011

Individuelle Förderung inklusive

Früh fördern statt spät ... (sitzen bleiben, Schulabbruch ...)

findet der konsequente Schritt in die pädagogisch und sozial interessierte Öffentlichkeit und die sie repräsentierenden Institutionen statt: Angesprochen und eingeladen sind neben den KollegInnen aus dem Bereich Lerntherapie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schulen jeglicher Form, in Kindertagesstätten, in Schul- und Jugendbehörden, ebenso Schulpsychologen, Beratungslehrerinnen, Mitarbeiter in anderen Beratungsstellen, Entscheidungsträger aus Bildungs- und Sozialpolitik und natürlich Eltern und andere Interessenten.

13. August	MICHAELA gr. DARRELMANN	Lernstörungen und Sehvermögen	Sonderpreis für „Wiederholer“
19. & 20. August	RENATE THOMSEN	Förderung der alphabetischen Strukturierungsfähigkeit	Sonderpreis für „Wiederholer“
27. & 29. August	CHRISTEL UNSHELM KARIN HARTMANN	Sprachliche und auditive Wahrnehmung: Diagnostik und Förderung	KREISELlerncoaching Grundschule
2. September	RENATE THOMSEN	Ideen zur Leseförderung	KREISELlerncoaching Grundschule
3. & 4. Sept. `11	Dr. WOLFGANG FINCK	Kieler Leseaufbau & Kieler Rechtschreibaufbau	Freies Seminar
10. & 11. Sept. 17. & 18. Sept.	BETTINA von HIPPEL RAINER SABLOTNY	Aufmerksamkeitstraining – Basistraining Elterntaining in der Gruppe	Freies Seminar Freies Seminar
NEU in Programm	BETTINA LECHTEN & ELKE ZERCHER	Zwei- bis vierwöchige Fördermaßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene (Auszubildende)	Seminar für Fortgeschrittene
17. & 18. Sept. 14. & 15. Okt.	ANNETTE KIEHL	Basisfähigkeiten in der Mathematik	KREISELlerncoaching Grundschule
NEUER TERMIN	BRIGITTE DEPNER	Schlüsselsituationen fürs Rechnenlernen	Freies Seminar & Teil der Dyskalkulie-AUBI
1. & 2. Oktober	TERMINVERLEGUNG! BETTINA KRUMMECK	Lernspiele und Lernmaterialien - besonders für Jugendliche	Besonders für Sekundarstufe
21. & 22. Oktober	RENATE THOMSEN	Förderung der orthographischen Strukturierungsfähigkeit	50% für „Wiederholer“ Teil der Ausbildung
29. & 30. Okt.	KREISELtagung	Individuelle Lernförderung inklusive – Lerncoaching in Schule: Früh fördern statt spät (sitzen bleiben, Schulabbruch, Hartz IV ...)	Ausschreibung aktuell: www.kreiselhh.de
5. & 6. Nov. `11	GABY HASENJÜRGEN	Eine SchADS-Kiste für Konzentration und Lernfähigkeit	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN
12. & 13. Nov.	BETTINA von HIPPEL	Aufmerksamkeitstraining – Strategietraining	Freies Seminar
18. Nov. 2011	FRIEDRICH HUCHTING	Kleine Spiele – große Wirkung	KREISELlerncoaching Grundschule
19. Nov. 2011	Dr. JOCHEN KLEIN	Dynamik und Dynamit rund um die Einschulung	KREISELlerncoaching Grundschule
NEUER TERMIN	Prof. Dr. GÜNTHER KRAUTHAUSEN	Mathematik-Didaktik für den Anfangsunterricht	50% für „Wiederholer“ Teil der DYSKALKULIE- Ausbildung
NEUER TERMIN	HEIKE MEHMKE	Einführung in die energetische Psychologie – Klopfen mit Kindern	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN
NEUER TERMIN	BERTHOLD ECKSTEIN	Mit 10 Fingern zum Zahlverständnis	Freies Seminar im Bereich DYSKALKULIE
NEUER TERMIN	DOROTHEE SPENGLER	Standardisierte Leistungsdiagnostik Dyskalkulie	50% für „Wiederholer“, Teil der DYSKALKULIE- Ausbildung
NEUES SEMINAR	HEIKE MEHMKE	Gut geklopft ist halb gewonnen – VERTIEFUNG Klopfen mit Kindern	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN
NEU VEREINBART	HAUKE STEHN	Hilfen für das schreibauffällige Kind	KREISELlerncoaching Grundschule
NEU VEREINBART	RAINER SABLOTNY	... und plötzlich war mein Kopf ganz leer Dazu SV am 16.6.2012	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN
Sa 31. Mär & So 1. Apr	CHRISTIANE VINCENTINI	Montessori in der Dyskalkulietherapie	Freies Seminar & Teil der Dyskalkulie-AUBI
NEU VEREINBART	KARIN DUDAS	Kieler Zahlenbilder	Freies Seminar & Teil der Dyskalkulie-AUBI
1. April 2012	EVA BEERING	Schreibtanz – sich ‚schreibbewegen‘	Freies Seminar, besonders für Frühe Förderung
NEU VEREINBART	RAINER SABLOTNY	Supervision zu „... und plötzlich war mein Kopf ganz leer“ (auch für TN aus den Vorjahren)	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN

- Arbeitsamtsfinanzierung möglich
- * Teil 2 PROFESSIONALISIERUNG für die lerntherapeutische Praxis
Arbeitsamtsfinanzierung möglich!
 - * Teil 3 ZERTIFIZIERUNG & PROFILBILDUNG
Arbeitsamtsfinanzierung möglich
 - * Dyskalkulie
Arbeitsamtsfinanzierung möglich
 - * KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN in der Lerntherapie
 - * LERNCOACHING Grundschule *Bildungsprämie*

HEIDELBERG	8. Oktober 2011
HAMBURG	Februar 2012
HEIDELBERG	AUF ANFRAGE
HAMBURG	Juni 2012
HEIDELBERG	AUF ANFRAGE
HAMBURG	AUF ANFRAGE
HEIDELBERG	AUF ANFRAGE
HAMBURG	jederzeit
HAMBURG	jederzeit

HINWEIS: Alle drei Teile sowie die Dyskalkulie-Weiterbildung sind zertifiziert vom BVL und vom Arbeitsamt, ebenso die komplette Ausbildung „Drei Teile in Zwei Jahren“; hier ist ein Einstieg (fast) jederzeit möglich! Außerdem nimmt der KREISEL für alle Veranstaltungen die Bildungsprämie an. Siehe auch www.kreiselhh.de

HEIDELBERG

HEIDELBERG

Neue Reihe GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen

Nächster Start am 8. & 9. Oktober 2011

Anfragen und Anmeldungen: jochenklein@kreiselhh.de oder Telefon: 040 - 38 61 23 71

HEIDELBERG

Netzwerktreffen

HEIDELBERG

Das nächste Netzwerktreffen findet statt am Freitag, 17. Juni 14.00 bis 18.00 Uhr

Thema: Lerncoaching In Schule – Individuelle Lernförderung inklusive. Kurzfristige Anmeldungen noch möglich!

INFOVERANSTALTUNGEN in HEIDELBERG zu Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie

NÄCHSTER TERMIN Donnerstag 15. September 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Ort auf Anfrage! Bitte auf jeden Fall anmelden!

HEIDELBERG

SEMINARE & FREIE SUPERVISIONEN

HEIDELBERG

Do 15. Sep. 17.00 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Infonachmittag
Sa 24. September 2011	BETTINA KRUMMECK	Lernspiele und Lernmaterialien Lesen Schreiben, Rechnen - für alle Altersstufen, besonders für Jugendliche
8. & 9. Oktober 2011	Prof. RAINER HOEHNE	Neurophysiologie <i>Sonderpreis für „Wiederholer“</i>
Fr 14. Oktober 2011	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision
NEUER TERMIN		
Fr 18. Nov. 2011	BRIGITTE GLASER	Supervision Dyskalkulie
NEUES SEMINAR	Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA:	VERTIEFUNGSEMINAR: Schriftliche Rechenverfahren, Multiplikation und Division, Konkreter Förderplan, Diskussion von Fördermaßnahmen
19. & 20. November 2011		Die Teilnehmerinnen bringen bitte eine 5- bis 10-minütige Videosequenz aus ihrer Förderarbeit mit, die wir gemeinsam betrachten und besprechen können (am besten mit einem richtigen Problem). HINWEIS: Das Seminar ist für alle Teilnehmer geöffnet, die bei SEBASTIAN WARTHA mindestens EIN Seminar besucht haben.
Fr/Sa/So 25. – 27. November	Dr. JOCHEN KLEIN	Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen
Sa/So 3. & 4. Dezember 2011	HUGO NEU	Hypnotherapeutisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen <i>Sonderpreis für „Wiederholer“</i>
So 15. Januar 2012	MICHAELA gr. DARRELMANN	Mengen, Zählen, Zahlen. Frühförderung mathematischer Kompetenzen
Fr 23. März 13.30 – 18.30 Uhr	DETLEF TRÄBERT	Rechtschreibschwierigkeiten überwinden mit der Schubs@-Methode
Sa/So 24. & 25. März 2012	DETLEF TRÄBERT	Lerntherapie in Kleingruppen <i>Sonderpreis für „Wiederholer“</i>
NEUES SEMINAR in HD	HEIKE MEHMKE	Einführung in die energetische Psychologie - Klopfen mit Kindern
31. März & 1. April 2012		
Fr 8. Juni 13.30 – 18.30 Uhr	MARGARITA KLEIN	Freie Supervision
Sa/So 9. & 10. Juni `12	MARGARITA KLEIN	Schätze aus der Vergangenheit <i>Sonderpreis für „Wiederholer“</i>
NEUER TERMIN		
Fr 7. Sept. 13.30 bis 18.30	MARGARITA KLEIN	Freie Supervision

HINWEIS; Wer den rundBRIEF nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurz Mail an netzwerk@kreiselhh.de